

Bürgerkurier

Amtliches Mitteilungs- und Verkündigungsblatt

Freitag, 19. September 2025

Nr. 08

21. Jahrgang/5329

www.epaper.wittich.de/5329

30. Steinfelder Bauernmarkt

Samstag
27. September 2025
ab 10:00 Uhr

- Anzeige -

Starke Prämien
vom 01.09. bis
31.10.2025

Jetzt anfangen, später einziehen

Booste dein Game mit
200 Euro Junge-Leute-Bonus¹
und wähle deine Wunschprämie²!

¹ Einmalig nur für unter 28-jährige in der Tarifvariante FuchsStart. Weitere Voraussetzungen siehe § 3 ABB. Die Höhe des Bonus wird bei Vertragsabschluss mitgeteilt.
² Bei Erstabschluss eines Bausparvertrages für 15-27-Jährige im Zeitraum vom 01.09. - 31.10.2025. Es gelten weitere Bedingungen: www.schwaebisch-hall.de/jetzt-anfangen

 Raiffeisenbank
Kalbe-Bismark eG

Lassen Sie sich von uns beraten!
Vereinbaren Sie einen Beratungstermin, telefonisch,
online oder vor Ort in Ihrer Geschäftsstelle.

039080 974-0 oder 039089 978-0
www.rbkalbe-bismark.de
info@rbkalbe-bismark.de

Aus der Einheitsgemeinde berichtet



Verkaufsausschreibung Feuerwehrfahrzeug MTW

Die Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) veräußert ein ausgesondertes Feuerwehrfahrzeug gegen Höchstgebot.



- Feuerwehrfahrzeug MTW:	Ford Transit, EDL
- Erstzulassung:	19.12.1995
- Kilometerstand:	129.701 km
- TÜV:	bis 09/2025
- Kraftstoff:	Diesel

Das Fahrzeug war bis zum April 2025 uneingeschränkt im Feuerwehrdienst integriert und wurde dementsprechend gewartet. Das Fahrzeug ist fahrbereit und wird verkauft wie gesehen. Eine Besichtigung ist möglich und erwünscht. Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer 039089/976-41. Bei Interesse kann ein Angebot bis zum 25.09.2025 schriftlich bei der Stadt Bismark (Altmark), Breite Straße 11, 39629 Bismark (Altmark) oder per E-Mail an ordnungsamt@stadt-bismark.de abgegeben werden.

Das Angebot muss mindestens enthalten:

- Name und Kontaktdaten inkl. Telefonnummer des Interessenten
- verbindliche Kaufsumme

Die Einheitsgemeinde behält sich vor, mit den Bestbietenden nachzuverhandeln.

Stadtrallye der Jugendfeuerwehren in Bismark

Auf Entdeckungstour durch Bismark gingen kürzlich die Nachwuchskräfte der Feuerwehren des Landkreises Stendal. Zur Stadtrallye in Bismark hatte die Kreisjugendfeuerwehr eingeladen, und 84 Kinder und Jugendliche aus 14 Mannschaften folgten dem Aufruf, begleitet von 26 Betreuern und dem Organisationsteam.



Gruppenfoto der Ehrengäste an der Station Bismarker Pilger

Landrat Patrick Puhlmann begrüßte die Teilnehmer am Sportplatz der Grundschule gemeinsam mit Bürgermeisterin Annegret Schwarz, Lutz-Georg Berkling, Referatsleiter Feuerwehrwesen des Landes Sachsen-Anhalt und weiteren Gästen aus Feuerwehr und Verwaltung. Die Veranstalter, Jugendwart Paul Rathke und die stellvertretende Kreisjugendwartin Ulrike Rieger, hatten ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Ziel der Rallye war es, insbesondere Bismark besser kennenzulernen – Geschichte, Besonderheiten und lokale Unternehmen standen dabei im Fokus.



Station Krippe: Hier musste ein 3 D Puzzle gelöst werden.

An verschiedenen Stationen mussten die Teams nicht nur Fragen beantworten, sondern auch praktische Aufgaben lösen. Ob Spaßphotos am Marktplatz, Balltransport auf einer Trage oder ein 3D-Puzzle. Geschick und Teamgeist waren ebenso gefragt wie Wissen über die Stadt.



Station KOLK

Eine Aufgabe am Naturbad „Kolk“ sorgte für eine willkommene Abkühlung: Wasser musste mit einem Schlauch und Eimern transportiert werden. Nach einer ausgiebigen Mittagspause wurden schließlich die Ergebnisse ausgewertet. Den ersten Platz belegte das Team aus Badingen, gefolgt von der zweiten Mannschaft aus Bismark und einer gemischten Vertretung aus Jarchau, Hassel und Staffelde. Pokale und Urkunden belohnten die Siegerteams.

Neben der Rallye bot ein buntes Rahmenprogramm zusätzliche Unterhaltung auf dem Sportplatz der Grundschule. Die Firma Uelzena gab Einblicke in ihre Arbeit und die Hundestaffel des Landkreises begeisterte mit spannenden Demonstrationen. Danke an dieser Stelle an die Firmen Uelzena, Fleischerei Litze, Elektro Jubert, Altmark Apotheke und das Eiscafe Zieher, welche aktiv an der Rallye beteiligt waren.

Ein besonderer Dank gilt Anna Schlüter (Jugendwartin OFW Badingen), Marcel Timm (stellv. Jugendwartin OFW Bismark), sowie der Verwaltung um Bürgermeisterin Annegret Schwarz und Hauptamtsleiter Marco Henschel, welche Paul Rathke bei der Planung und Durchführung der Veranstaltung unterstützt haben.

Trotz des Erfolgs der Veranstaltung gab es einen Wermutstropfen: Nur 14 von über 50 aktiven Jugendabteilungen im Landkreis Stendal waren am Start, ein deutlich geringerer Zuspruch als im Vorjahr, als in Tangermünde 30 Teams teilnahmen. Jugendwart Paul Rathke und Ulrike Rieger von der Kreisjugendfeuerwehrleitung zogen dennoch ein durchweg positives Fazit: „Die Organisation war sehr gut, da hat die Feuerwehr Bismark eine richtig gute Veranstaltung geboten“, betonten sie. Die Stadtrallye zeigte einmal mehr, wie viel Spaß, Bewegung und Gemeinschaft das Ehrenamt in der Jugendfeuerwehr bietet.

Zeltlager Möllenbeck

Am vorletzten Augustwochenende trafen sich die Jugendwehren Kläden und Meßdorf zu einem gemeinsamen Zeltlager auf dem Gelände des Waldbades Möllenbeck.



Bereits nach dem Aufbau der Zelte wurde die anschließende Freizeit für gemeinsame Aktivitäten genutzt und trotz der gesunkenen Temperaturen fanden sich einige Mutige, die in das doch recht kühle Nass sprangen.



Aber auch der feuerwehrtechnische Aspekt wurde nicht außer Acht gelassen. So stand am Nachmittag der Klädener LF-20Kats zur Ausbildung zur Verfügung.



Thema waren hier die wasserführenden Armaturen, wobei die gemischten Teams ihre Aufgaben erstaunlich gut meisterten.



Auch in der Challenge Jugend vs Betreuer, die sich über beide Tage zog, zeigten die Kids ihre Teamfähigkeit und erreichten den Sieg. Ein Nachtorientierungsmarsch, wobei ebenfalls Köpfchen gefragt war, rundete den Tag ab.

Rundum war es für Groß und Klein eine gelungene Veranstaltung, die in der einen oder anderen Form sicher wiederholt wird. Ein Dankeschön geht an alle Helfer und beide Fördervereine der Wehren für ihre Unterstützung.

Ein weiteres von der Avacon gestaltetes Trafohaus



Die Avacon hat ein weiteres Trafohaus in der Einheitsgemeinde Stadt Bismark gestalten lassen.

Das Motiv für die Anlage in der Nähe des Friedhofs in Bismark hat der Ortschaftsrat Bismark ausgewählt.

Kürzlich trafen sich Bürgermeisterin Annegret Schwarz und Ortsbürgermeister Frank Piotrowski gemeinsam mit dem Kommunalreferenten der Avacon, Andreas Forke, vor Ort, um das gestaltete Trafohäuschen in Augenschein zu nehmen. Alle drei waren sich einig – eine sehr gelungene Arbeit.

Schülerfirma der Sekundarschule Bismark erstmals aktiv

Am Dienstag, dem 2. September 2025 fand an der Sekundarschule Bismark das Trixitt Sportprojekt statt. Aufgrund des angekündigten Regens wurde die Veranstaltung in die Sporthalle verlegt, anstatt wie ursprünglich geplant auf der Sportanlage des TuS Schwarz-Weiß Bismark. Trotz dieser Änderung herrschte eine großartige Stimmung: Die 270 Schülerinnen und Schüler meisterten verschiedene sportliche Stationen und zeigten dabei Teamgeist und viel Freude.

Ein besonderer Höhepunkt war in diesem Jahr die Verpflegungspause. Hier trat erstmals die neu gegründete Schülerfirma der Sekundarschule in Erscheinung, die in enger Zusammenarbeit mit dem Förderverein aufgebaut wurde.



Mit großem Engagement versorgte das Team ihre Mitschülerinnen und Mitschüler mit Eis, Muffins, Sandwiches und Getränken. Dieses Angebot wurde begeistert angenommen und machte deutlich, wie wertvoll die Schülerfirma für das Schulleben ist.

Die Organisation und Begleitung übernehmen die Lehrer Tristan Gehne und Oliver Merta, die den Schülerinnen und Schülern wertvolle Einblicke in unternehmerisches Denken und eigenverantwortliches Handeln ermöglichen.

Damit wächst die Schülerfirma zu einem wichtigen Baustein im schulischen Alltag heran: Sie fördert Verantwortungsbewusstsein, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und trägt zu einem lebendigen Schulleben bei. So wurde das Trixitt Sportprojekt nicht nur zu einem sportlichen Erlebnis, sondern auch zu einer gelungenen Premiere für die Schülerfirma der Sekundarschule Bismark.

Redaktionsschluss zum Bürgerkurier – die Oktober- Ausgabe 2025 erscheint am 24.10.2025

Die Einheitsgemeinde Stadt Bismark weist auf den Abgabetermin für die nächste Ausgabe 2025 des Bürgerkuriert hin!

Abgabeschluss für den Bürgerkurier ist der 14.10.2025.

Ortschaften, Vereine, Gruppen und Organisationen, die ihre Veranstaltungen ankündigen oder Beiträge veröffentlichen lassen wollen, werden gebeten, ihre Unterlagen bis zu diesem Datum abzugeben. Informationen, Beiträge und Veröffentlichungen bitte an die Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark), Breite Straße 11, 39629 Bismark – z.H. Frau Zorn, gern auch per Mail an amtsblatt@stadt-bismark.de senden.

Hinweis zu den Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes mit Terminvergabe

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass das Einwohnermeldeamt während der Sprechzeiten mit Terminvergabe arbeitet. Für die Anliegen der Bürger wie z.B.

- An-, Ab- oder Ummeldungen
- Beantragung von Personalausweis/Reisepass
- Beantragung von Führungszeugnis/Registerauszügen
- Meldebescheinigungen
- Etc.

sind telefonisch unter der Telefonnummer 039089/976-46 Termine zu vereinbaren. So können Wartezeiten reduziert oder vermieden werden. Natürlich steht den Bürgern das Einwohnermeldeamt in dringenden Angelegenheiten auch ohne Termin zur Verfügung. In diesem Fall sind jedoch Wartezeiten einzuplanen.

Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark)

Breite Straße 11, 39629 Bismark

Tel. 039089 / 976 10; Fax 039089/ 21 37

E-Mail: kontakt@stadt-bismark.de

Internet: www.stadt-bismark.de

Kommunale Wohnung zu vermieten

Ort: Bismark OT Grassau
 Straße: Grassau 13
 Lage: EG + 1. OG
 Zimmer: 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad, 2 Korridor
 Größe: 78,4 m²
 Grundmiete: 352,80 €
 Nebenkosten: 50,00 € mtl., Kaution: 450,00 €, Gasheizung

zu erfragen bei:

Stadt Bismark (Altmark), Herr Ladewig

Breite Straße 11, 39629 Bismark

Telefon: 039089-97624

E-Mail: tilo.ladewig@stadt-bismark.de

Freie kommunale Wohnungen

Ort	Straße	Zimmer	Größe	Grundmiete	Nebenkosten	Bemerkung
Bismark	Str. der Solidarität 7 u. 9	2	51,76 m ²	222,00 €	50,00 € 100,00 €	3.OG, mit Balkon Heizkosten, Kaution 660,00 €
Bismark	Str. der Solidarität 7 u. 9	2	51,76 m ²	232,00 €	50,00 € 100,00 €	2.OG, mit Balkon Heizkosten, Kaution 660,00 €
Bismark	Str. der Solidarität 8	3	62,28 m ²	272,00 €	70,00 € 140,00 €	3.OG li. mit Balkon Heizkosten, Kaution 800,00 €
Meßdorf	Bahnhofstr. 6a	3,5	69,16 m ²	332,00 €	60,00 € 150,00 €	EG Heizkosten, Kaution 990,00 €

Außerdem werden einfache Wohnungen mit Ofenheizung in Bismark und Büste angeboten.

zu erfragen bei:

HVG GmbH & Co. KG, Frau Hemstedt

Wartenberger Chaussee 4, 39629 Bismark

Tel. 039 089 / 983-21, Fax 039 089 / 33 13

E-Mail: m.hemstedt@ibb-bismark.de



Bei unserer **Werbung** machen Sie **Augen**.

Fotolia: Sascha Burkard



Aus dem Landkreis Stendal

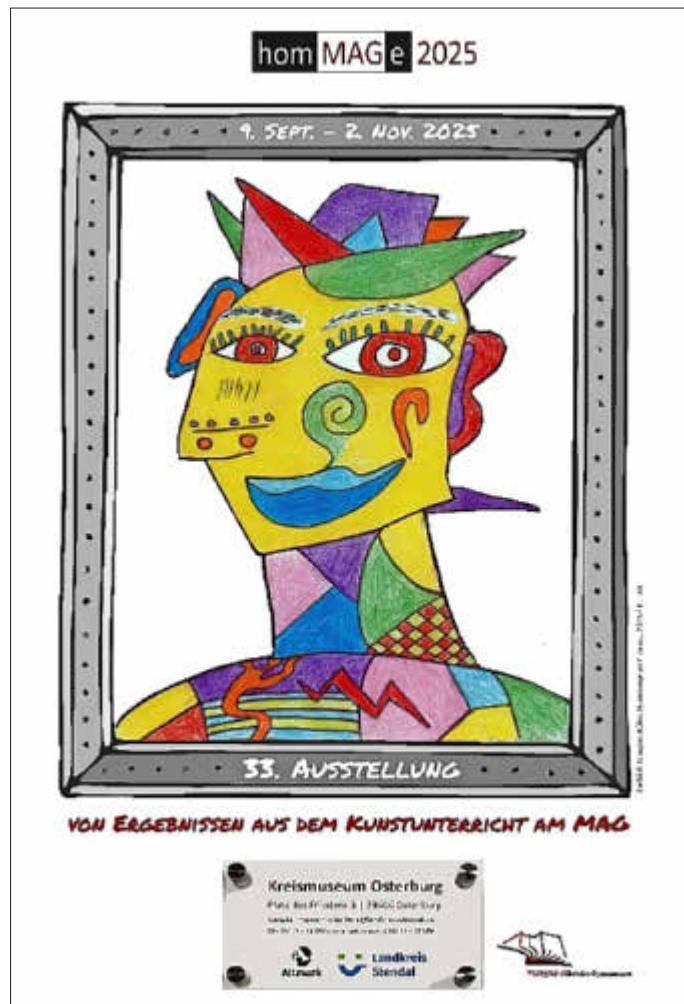


Kreismuseum präsentiert Schülerarbeiten

Das Markgraf-Albrecht-Gymnasium stellt vom 9. September bis 2. November unter dem Titel „homMAGe 2025“ aus.

Das Kreismuseum Osterburg lädt ab Dienstag, 9. September, zu seiner neuen Sonderausstellung unter dem Titel „homMAGe 2025“ ein. Diese ist auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit Schülern aller Klassenstufen des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums entstanden.

Die Eröffnung findet um 10 Uhr zusammen mit der zehnten Klasse statt. Bis zum 2. November ist die Ausstellung dienstags bis freitags von 13 bis 16 Uhr sowie sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Bereits seit 33 Jahren stellt das Kreismuseum Osterburg die Schülerarbeiten des Gymnasiums aus. In den vergangenen Jahren zeichneten die Kunstrehrerinnen Ina Mencke, Elke Preis und Uta Kühne für die Zusammenarbeit verantwortlich und haben mit den Mädchen und Jungen auch im Schuljahr 2024/2025 interessante Werke erarbeitet.

„Die Ausstellung präsentiert eine beeindruckende Bandbreite künstlerischer Ausdrucksformen – von Zeichnungen und Maleien bis hin zu plastischen Arbeiten“, erklärt Florian Fischer. „Im Mittelpunkt stehen individuelle Hommagen an bedeutende Künstlerinnen und Künstler, wie zum Beispiel Pablo Picasso“, so der Museumsleiter weiter. „Die Werke zeigen die Auseinandersetzung junger Menschen mit unterschiedlichen Themen, Techniken und Materialien und zeugen von großer Kreativität und Ideenvielfalt“, ergänzt Mencke.

Die besten Schülerarbeiten werden durch den Verein „Freundeskreis Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg“ am Samstag, 13. September, um 10 Uhr auf dem Hof vor den Ausstellungsräumen prämiert.

370 ABC-Schützen erhalten Geschenke - Abfallentsorgung Landkreis Stendal Dienstleistungsgesellschaft führt Brotdosen-Aktion in allen Grundschulen des Kreises durch

Die Erstklässler im Landkreis Stendal haben gerade erst ihre Schultüten ausgepackt, da wartet in diesen Tagen die nächste Überraschung auf die 370 Mädchen und Jungen. Die Abfallentsorgung Landkreis Stendal (ALS) Dienstleistungsgesellschaft führt derzeit eine Brotdosen-Aktionen für die ersten Klassen aller Grundschulen im Kreis durch. Zum Auftakt erhielten die Schüler der Comenius-Grundschule in Tangermünde am Dienstag sowie die ABC-Schützen der Grundschule Schinne am Mittwoch ihre Präsente.



Foto: Stefan Rühling

In jedem Beutel befindet sich eine Brotdose. „Damit ihr euch in der Frühstückspause gut stärken und tatkräftig wieder in den Unterricht gehen könnt, kann hier das ganze Essen rein“, erklärte Michaela Andert den Mädchen und Jungen in Tangermünde. Das Ziel ist es, dass „nicht alle Lebensmittel in Folie oder Papier verpackt werden, damit weniger Abfall produziert wird“, so die Controlling-Mitarbeiterin der ALS, die Geschäftsführer Hendrik Galster vertrat. Seinen Dank für diese Geschenke richtete Tangermündes Bürgermeister Steffen Schilm an Landrat und ALS.

In der Brotdose versteckte sich aber noch etwas: Alle Mädchen und Jungen erhielten einen Anspitzer in Form eines Abfallbehälters. „Damit fällt der ganze Abfall der Buntstifte gleich in die Tonne, wo er ja auch reingehört“, erklärte Galster-Vertretung Annett Schröder in Schinne. Die Teamleiterin Abfallberatung bei der ALS verwies die Schüler auch auf einen Brief in ihren Beuteln. Darin kündigten die ALS-Maskottchen Raupline und Freddy an, die Schulen noch einmal besuchen zu wollen und den Kindern zu erklären, was mit dem Müll eigentlich passiert und wie er besser vermieden werden kann. Darüber freute sich auch Bismarks Bürgermeisterin Annegret Schwarz. Als Dankeschön trugen die Schinner Kinder das Schullied vor.

Patrick Puhlmann fragte die Kinder an beiden Grundschulen, ob sie die Deponie in Stendal schon kennen. „Da kann man sich ansehen, wo der Müll hinkommt, wenn zu Hause die Tonnen angeholt werden“, so der Landrat. „Die ALS sorgt in unserem Landkreis für Ordnung und verwertet die Abfälle weiter. Es besteht auch die Möglichkeit für Schulklassen, sich dies einmal vor Ort anzusehen“, so Puhlmann abschließend.



WISSENSWERTES

Tangermünde lädt zum 22. Töpfermarkt – Handwerkskunst und Genuss im mittelalterlichen Ambiente

Wenn sich im Oktober das Laub golden färbt, wird die Hafenpromenade Tangermündes erneut zum Treffpunkt für Keramikliebhaber, Genießer und Entdecker: Am 18. und 19. Oktober 2025 findet der 22. Tangermündener Töpfermarkt statt - ein überregionales Highlight für alle, die das Handwerk, Authentizität und historisches Flair schätzen.



Mehr als 50 Handwerker aus Deutschland und Europa, darunter Gäste aus Ungarn, Polen und Spanien, präsentieren an zwei Tagen die ganze Bandbreite ihres Könnens. Gebrauchsgeramik in liebevoller Gestaltung, handgetöpferte Unikate, Gartenkeramik und kunstvolle Einzelstücke reihen sich ein in ein hochwertiges Sortiment aus weiteren Gewerken: Eine Ledermanufaktur aus Lübeck, eine Wollwerkstatt aus Brandenburg, selbstgenähte Kleidung von Milla Augenstein, ein Korbmacher aus Thüringen, Tischlereien, eine Floristin - hier treffen sich Tradition und Kreativität. Inmitten der über 1000 Jahre alten Kaiserstadt Tangermünde, deren mittelalterliche Kulisse den Markt zu einem der stimmungsvollsten Kunsthandwerkermärkte Deutschlands macht, erleben Besucher ein Event mit besonderem Charakter. Was diesen Markt so einzigartig macht, ist nicht nur das Ambiente, sondern auch seine Geschichte: Gegründet wurde er von der Tangermündener Töpferin Angelika Otto, die das Handwerk in der Region über Jahrzehnte prägte. Seit zwei Jahren führen ihre Töchter Cordula und Franziska Otto den Markt mit viel Liebe zum Detail und dem Anspruch weiter, Qualität, Atmosphäre und regionale Verbundenheit zu vereinen.

Ergänzt wird das handwerkliche Angebot durch ein Schaufenster regionaler Genüsse: Kulinarische Spezialitäten von Anbietern wie dem Hollerbuschhof aus Groß Schwarzlosen, dem Glinder Ziegenhof oder der Tangermündener Kaffeerösterei machen den Besuch zum Rundumerlebnis für alle Sinne - für Ausflügler, Touristen wie Einheimische gleichermaßen.

Marktzeiten

Samstag, 18. Oktober 2025, 10 – 17 Uhr

Sonntag, 19. Oktober 2025, 10 – 17 Uhr Eintritt frei

Ort: Hafenpromenade Tangermünde

Adresse: Hafen Tangermünde, Lange Fischerstraße 45-51, 39590

Tangermünde

Weitere Informationen und Bildmaterial auf Anfrage.

Kontakt für weitere Infos

Cordula & Franziska Otto

E-Mail: meeryoga@posteo.de

Telefon: 0176 70708037

AltmarkMacher e.V. mit positiver Zwischeninfo zu den Sternenpunkten in der Altmark

Die Vorsitzende der AltmarkMacher, Amanda Hasenfusz, hat die AltmarkMacher-Homepage so umgearbeitet, dass die Sternenpunkte, zu denen auch der Findlingspark Darnewitz gehört, eine Extra Seite haben.

Dazu ist auch die E-Mail-Adresse und der genaue Standort hinterlegt. Also bitte schauen Sie unter:

<https://www.altmarkmacher.de/machen/sternenpark/sternenpunkte>

In der Homepage findet man auch aktuelle Informationen zu der Ausstellung der AltmarkMacher „Sternenklar- auf den Spuren der dunklen Nacht“.

Diese war von Anfang August bis Mitte September auf dem Landhof Neulingen zu sehen.



Verena Schlüsselburg (2.v.l.), Vorstandsmitglied der AltmarkMacher und Renate Pickelmann (re.) trafen gemeinsam mit Christa Ringkamp (li.) die notwendigen Absprachen zur Weiterleitung der Exponate von Neulingen nach Darnewitz.

Vom 16. September bis 12. Oktober kann die Ausstellung nach Absprache in der Gutsscheune Darnewitz besucht werden - mit dem Höhepunkt, Tag des Geotops am 21.9.

Der nächste Ausstellungsort ist das Rathaus in Arendsee für vier Wochen vom 16. Oktober.

Im Januar „wandert“ die Ausstellung noch einmal zurück die Region der Einheitsgemeinde Bismark. In Kooperation zwischen AltmarkMacher, LEB und dem Mediakulturturkreis Kläden wird der Schafstall in Kläden ein guter Rahmen sein.

Wer noch weitere Ausstellungsorte vorschlagen möchte, bitte gern bei den AltmarkMachern, Amanda Hasenfusz oder Verena Schlüsselburg melden.



Notdienste



Ärztlicher Notdienst Bereich Stendal

Im Oktober 2014 ist eine neue Struktur des vertragsärztlichen Bereitschaftsdienstes in Sachsen-Anhalt in Kraft getreten. Ärzte und Rettungsdienst haben ihre Aufgaben klarer eingeteilt. Unter der neuen Notrufnummer 116 117 können die Patienten nun sofort selbst mit dem diensthabenden Arzt verbunden werden. Der Anruf wird direkt an ihn weitergeleitet. Diese Telefonnummer ersetzt nun das Suchen nach der Telefonnummer des diensthabenden Arztes. Die Erreichbarkeit des/der diensttuenden Arztes/Ärztin erfolgt generell über die bundesweit einheitliche

Notrufnummer 116 117.

Der **Notdienst** wird als **Fahrdienst** durchgeführt:

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages,

Mittwoch, Freitag von 14.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages,

Samstag, Sonntag, Feiertag von 07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages.

Diese Telefonnummer soll angerufen werden bei akuten gesundheitlichen Problemen oder Schmerzen. Die Bereitschaftsärzte sind jedoch nicht für eine Beratung oder das Ausschreiben von Rezepten zuständig, wenn das auch am nächsten Tag erledigt werden kann. Lebensbedrohliche Zustände gehen nach wie vor an die Rettungsdienst-Nummer 112.

Darüber hinaus gibt es im Johanniter-Krankenhaus, Wendstraße 31 in Stendal, Ebene 1 einen Bereitschaftsdienst, der wie folgt zu erreichen ist – Tel. 03931 / 66 - 0.

Mittwoch und Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Patienten, die noch mobil sind, wenden sich bitte an diese Praxis.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für den Monat Oktober 2025

Der zahnärztliche Notdienst gilt von Samstag, 8:00 Uhr bis Montag, 8:00 Uhr - an Feiertagen von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages.

Sprechstunden sind samstags, sonntags und feiertags von 10:00 bis 11:00 Uhr.

03.10.2025	ZAP Dr. Kummert, Mittelstraße 11, 38486 Klötze	Tel.: 03909-2189
04./05.10.2025	ZAP Jülich-Arnold, Waltroper Straße 10, 39638 Gardelegen	Tel.: 03907-712104
11./12.10.2025	ZAP Schröder, Schulstraße 4, 39624 Kalbe/Milde	Tel.: 039080-2067
18./19.10.2025	ZAP Dr. Seeburg, Bahnhofstraße 26, 39646 Oebisfelde	Tel.: 039002-98888
25./26.10.2025	ZAP Dr. Tinzmann, Döllnitzer Straße 26, 39629 Bismark	Tel.: 039089-2079
31.10.2025	ZAP Schiebe, Alte Bahnhofstraße 18, 39624 Kalbe / Milde	Tel.: 039080-2066

Notdienste Apotheken

Bitte beachten Sie: Vorwahl 03931 ist Stendal, Vorwahl 03907 ist Gardelegen, Vorwahl 039089 ist Bismark und Vorwahl 039080 ist Kalbe.

01.10.2025

Löwen-Apotheke

Markt 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 0800 0 212692

La vie Apotheke

Buschhorstweg 2, 39638 Gardelegen Tel.: 03907-7799181

02.10.2025

Marien-Apotheke

Bruchstraße 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 03931/700224

Altmark-Apotheke Bismark

Wartenberger Chaussee 7, 39629 Bismark Tel.: 039089-2065

03.10.2025

Apotheke am Stadtsee

Stadtseeallee 29, 39576 Stendal Tel.: 03931/559922

04.10.2025

Roland-Apotheke

Dr.-K.-Schumacher-Straße 23, 39576 Stendal Tel.: 03931/491491

Ratsapotheke Gardelegen

Ernst-Thälmann Straße 13, 39638 Gardelegen .. Tel.: 03907-2402

05.10.2025

Danneil-Apotheke Kalbe/Milde

Ernst-Thälmann Straße 40, 39624 Kalbe/Milde Tel.: 039080-3036

06.10.2025

Winckelmann-Apotheke

Wendstraße 30, 39576 Stendal Tel.: 03931/212353

07.10.2025

Adler-Apotheke

Breite Straße 39, 39576 Stendal Tel.: 03931/214059

08.10.2025

Altmark-Apotheke

Breite Straße 2, 39576 Stendal Tel.: 03931/212876

09.10.2025

Apotheke am Stadtsee

Stadtseeallee 29, 39576 Stendal Tel.: 03931/559922

Neue Löwenapotheke

Rathausplatz 7, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 2588

10.10.2025

apowida - Apotheke im Altmarkforum

Dr.-K.-Schumacher-Straße 1, 39576 Stendal Tel.: 03931/314812

11.10.2025

Marien-Apotheke

Bruchstraße 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 03931/700224

Rosenapotheke Gardelegen

Rosenweg 12, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 712548

12.10.2025

Löwen-Apotheke

Markt 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 0800 0 212692

13.10.2025

Roland-Apotheke

Dr.-K.-Schumacher-Straße 23, 39576 Stendal Tel.: 03931/491491

Reutter Apotheke

Ernst- von-Bergmann-Str. 22, 39638 Gardelegen Tel.: 03907-779418

14.10.2025

Altmark Apotheke Klötze

Hagenstraße 1, 38486 Klötze Tel.: 03909- 2657

15.10.2025

Winckelmann-Apotheke

Wendstraße 30, 39576 Stendal Tel.: 03931/212353

La vie Apotheke

Buschhorstweg 2, 39638 Gardelegen Tel.: 03907-7799181

16.10.2025

Adler-Apotheke

Breite Straße 39, 39576 Stendal Tel.: 03931/214059

Altmark-Apotheke Bismark

Wartenberger Chaussee 7, 39629 Bismark Tel.: 039089-2065

17.10.2025

Altmark-Apotheke

Breite Straße 2, 39576 Stendal Tel.: 03931/212876

18.10.2025

Apotheke am Stadtsee

Stadtseeallee 29, 39576 Stendal Tel.: 03931/559922

19.10.2025

apowida - Apotheke im Altmarkforum

Dr.-K.-Schumacher-Straße 1, 39576 Stendal Tel.: 03931/314812

Ratsapotheke Gardelegen

Ernst-Thälmann Straße 13, 39638 Gardelegen .. Tel.: 03907-2402

20.10.2025

Löwen-Apotheke

Markt 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 0800 0 212692

Danneil-Apotheke Kalbe/Milde

Ernst-Thälmann Straße 40, 39624 Kalbe/Milde Tel.: 039080-3036

21.10.2025

Marien-Apotheke

Bruchstraße 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 03931/700224

22.10.2025

Roland-Apotheke

Dr.-K.-Schumacher-Straße 23, 39576 Stendal ... Tel.: 03931/491491

Neue Löwenapotheke

Rathausplatz 7, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 2588

23.10.2025

Nordhoff-Apotheke Mieste

Wilhelmstraße 20, 39649 Gardelegen OT Mieste Tel.: 039082 - 288

24.10.2025**Winckelmann-Apotheke**

Wendstraße 30, 39576 Stendal Tel.: 03931/212353

**Wir gratulieren****25.10.2025****Adler-Apotheke**

Breite Straße 39, 39576 Stendal Tel.: 03931/214059

Herzlichen Glückwunsch**Rosenapotheke Gardelegen**

Rosenweg 12, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 712548

26.10.2025**Altmark-Apotheke**

Breite Straße 2, 39576 Stendal Tel.: 03931/212876

27.10.2025**Apotheke am Stadtsee**

Stadtseeallee 29, 39576 Stendal Tel.: 03931/559922

Reutter Apotheke

Ernst- von-Bergmann-Str. 22, 39638 Gardelegen Tel.: 03907-779418

28.10.2025**Löwen-Apotheke**

Markt 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 0800 0 212692

29.10.2025**Marien-Apotheke**

Bruchstraße 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 03931/700224

La vie Apotheke

Buschhorstweg 2, 39638 Gardelegen Tel.: 03907-7799181

30.10.2025**Roland-Apotheke**

Dr.-K.-Schumacher-Straße 23, 39576 Stendal Tel.: 03931/491491

31.10.2025**apowida - Apotheke im Altmarkforum**

Dr.-K.-Schumacher-Straße 1, 39576 Stendal Tel.: 03931/314812

Nützliche Nummern

Polizei 110**Polizeistation Bismark** Tel. 039089 / 317 963**Notarzt / Feuerwehr** 112**Gas:** Tel. 0800/428 22 66**Abfallentsorgung Landkreis Stendal (ALS)****Kundenservice:** Tel. 03937 / 2502-71**Altmarkischer Tierschutzverein Kreis Stendal e.V.****Tierheim „Edith Vogel“ Stendal-Borstel:** Tel. 03931/21 63 63**Landkreis Stendal – Straßenverkehrs- und Ordnungsamt –****Öffentliche Ordnung und Sicherheit:** Tel. 03931/ 60 80 33**Agentur für Arbeit Stendal, Stadtseeallee 71:** Tel. 03931/ 64 00**Wasserverband Stendal-Osterburg:** Tel. 0171/ 31 00 268**Wasserverband Gardelegen:** Tel. 0160/ 29 01 550**Wasserverband Bismark:** Tel. 039089 / 21 41**Wohnungsverwaltung****IBB/HVG Bismark** Tel. 039089 / 98 30**TopHaus Management Tangermünde** Tel. 039322 / 738 505**Fahrservice Altmark****Doreen Kiebach** Tel. 0174 / 43 43 794**Giftnotruf (Leipzig):** Tel. 0341/97 24 666**Telefonseelsorge:** Tel. 0800/111 01 11 oder 0800/111 02 22**Kinder- und Jugendtelefon:** Tel. 0800/111 03 33**Suchmeldung per Radio beantragen:** Tel. 0180/510 11 12**Opfernotruf (Weißer Ring):** Tel. 11 60 06**Sperrung von EC-Karten:** Tel. 01805/02 10 21 oder 116 116**Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt****Jacobikirchhof 2** Tel. 03931 / 71 54 57**Johanniter Krankenhaus der Altmark****Genthin-Stendal gGmbH, Wendstraße 31:** Tel. 03931/660**Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Östliche Altmark e.V.**

Moltkestraße 33, 39576 Stendal Tel. 03931/ 64 65 11

Web: www.drk-stendal.de, E-Mail: info@drk-stendal.de

- Anzeige -

Steinreinigung mit Langzeitschutz für Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

Wenn sich Moose, Flechten, Algen und Dreck breit machen und die schöne Einfahrt und Terrasse gegen den Willen des Besitzers in eine grüne, hässliche gefleckte Fläche verwandelt, dann ist die Zeit für DIE STEINREINIGER NIEDERSACHSEN gekommen. In der kalten und nassen Jahreszeit stellen feuchte Algen und Flechten auf dem Grundstück eine echte Sturzgefahr dar. Hier kann das Team um Nadine Hopfgarten professionelle Abhilfe schaffen. Mit Firmensitz in Bahrdorf ist das Team Bundeslandübergreifend in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt unterwegs.

„Wege, Treppen, Terrassen und Einfahrten können immer frisch aussehen“ sagt Nadine Hopfgarten. „Wir reinigen und imprägnieren jegliche Art von Naturstein- & Pflasterflächen, Zufahrten, Wege, Terrassen, Treppen & Mauern, Parkplätze, Grabsteine & Denkmäler“ sagt die Unternehmerin. „Weiterhin sind wir Profis in der Graffiti Entfernung & Schutz sowie in der Fassaden- & Dachreinigung (NEU ab 2025 bis 18m Höhe vom Boden aus)“.

Nadine Hopfgarten hört oft die Frage: „Wenn alte Steine durch Moose, Flechten und Algenbewuchs unansehnlich geworden sind, gibt es da überhaupt noch Hilfe, oder ist es nicht besser, gleich neu zu pflastern?“ Ihre Antwort darauf ist: „Sie würden staunen, was wir mit unserer Spezialreinigungshaube mit Hochdruck, Heißwasser und ohne Einsatz von Chemie alles hinkriegen. Auch skeptische Kunden sind immer wieder überrascht, wie großartig ihre Steine aussehen, nachdem wir sie gereinigt und imprägniert haben. Und im Vergleich zur Neuverlegung liegen wir je nach Untergrund bei mindestens 70% Kostensparnis. Das lohnt sich auf jeden Fall. Die nächste oft gehörte Auffassung ist: „Ich bin ein versierter Handwerker und kann das mit meinem Hochdruckreiniger auch selbst bewerkstelligen.“ Nadine Hopfgarten: „Grundsätzlich kann man alles selbst versuchen – aber es wird nicht annähernd so sauber wie nach unserer Arbeit. Unsere eigens entwickelte Spezialtechnik sorgt nicht nur für perfekt saubere Flächen, sondern vermeidet durch unsere direkte Absaugung des Schmutzwassers mögliche Verunreinigungen im Umfeld. Versuchen sie das mal mit einem Hochdruckreiniger! Mit einem handelsüblichen Hochdruckreiniger und kaltem Wasser

ALGEN, FLECHTEN, MOOS



Steine und Oberflächen wie NEU!



VORHER



NACHHER

Über uns:

- Professionell, sauber & schnell!
- Modernste Heißwasser-Hochdrucktechnik -
- kaum Spritzwasser!
- Kostenfreie Musterfläche, Beratung & Aufmaß
- direkt vor Ort - ohne Risiko!
- Umweltfreundlich - REINIGUNG OHNE CHEMIE!
- Festpreisgarantie!
- Regional und Fair!

Wir reinigen:

- Naturstein- & Pflasterflächen
- Zufahrten & Wege
- Terrassen, Treppen & Mauern
- Parkplätze & Großflächen
- Dach- & Fassadenreinigung
- Grabsteine & Denkmäler
- Graffiti-Entfernung & Schutz



HERBSTRABATT
01.09-31.10.2025

15% OFF



DIE STEINREINIGER
NIEDERSACHSEN & SACHSEN-ANHALT

www.steinreiniger-niedersachsen.de

schieben sie den Schmutz nur vor sich her und können sogar Oberflächenschäden verursachen. Wir vermeiden dies mit unserer speziell angefertigten Reinigungshaube und unserer einzigartigen Heißwasser (bis zu 100 Grad) – Hochdruck (bis zu

350 bar) – Reinigungsanlage, die direkt in unseren Einsatzfahrzeugen verbaut ist und sich individuell auf die Oberfläche einstellen lässt.

www.steinreiniger-niedersachsen.de

- Anzeige -

Das größte Glück steckt in den kleinsten Dingen des Lebens.

Grafik: freepik/callmetak

Veranstaltungen/Termine



Meßdorfer Musikfesttage 2025

„Die Altmark singt und musiziert“
Konzert mit Auszügen aus dem Programm
des Konzertes

vom 28. September 2024 in Venedig
„Lieder für Herz und Seele“

Gladigauer Posaunenchor
Leitung: Norbert Lazay Pfarrer i. R.

in der romanischen Dorfkirche zu Meßdorf
Samstag, den 20. September 2025
um 17:00 Uhr



Auf der Rialtobrücke ☺

Eintritt: 10,00 €



21.09.25

Schwarzbrand
25. Erntedankfest
bei Treffenfelds
Der Name ist Programm!

BEGINN 13:30 UHR

TREFFENFELD SCHEUNE INNENHÖF
KÖNIGSDE



www.kreis-stendal.de, www.musikfest-altmark.de

30. Musikfest Altmark 2025 - Konzert am 27.09.2025 in Osterburg

MUSIKFEST ALTMARK



Schüler und Lehrer präsentieren „Lieblingsmelodien“

Musikfest Altmark: Freier Eintritt zum

Konzert der Kreismusikschule am 27. September in Osterburg. Die Altmark feiert ihr 30. Musikfest – und die Kreismusikschule „Ferdinand Vogel“ des Landkreises Stendal ist mittendrin. Am Samstag, 27. September, gibt es in der Aula des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums in Osterburg ein ganz besonderes Konzert: Familie, Freunde und Gäste erwarten ab 15 Uhr (Einlass ab 14 Uhr) ein bunter Nachmittag mit „Lieblingsmelodien“ der Schüler und Lehrkräfte. Der Eintritt ist für dieses abwechslungsreiche Konzert frei. Für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen wird gesorgt.



Darüber hinaus bringt das Musikfest Altmark bis 5. November zum 30. Mal Kultur an besondere Orte: Kirchen, Klöster, Schlösser und Kulturdenkmäler zwischen Elbe, Havel und Drömling werden zur Bühne.

Das vollständige Jubiläumsprogramm ist online unter www.musikfest-altmark.de einzusehen. Das Musikfest Altmark wird vom Landkreis Stendal und dem Altmarkkreis Salzwedel getragen. Es wird ideell und finanziell durch das Land Sachsen-Anhalt, die Kreissparkasse Stendal sowie die Sparkasse Altmark West unterstützt.



Meßdorfer Musikfesttage 2025

„Die Altmark singt und musiziert“
Nobody Knows „Fun Folk und Polka“

Max Heckel (Gesang und Geige),
Felix Oesemann (Bass),
Sascha Bondick (Gitarre und Bass)

in der romanischen Dorfkirche zu Meßdorf
Samstag, den 05. Oktober 2025
um 17:00 Uhr



Eintritt: 20,00 €



Musikalischer Herbst in der Evang. Stadtkirche Bismark/ Altmark mit MOZARTIANA - wundervoller Musik von W. Amadeus Mozart



Ein zauberhaftes Konzert erwartet die Hörer mit engelhafter Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, von dem der Theologe Karl Barth entzückt behauptete, dessen Musik „spielten die Engel am liebsten im Himmel“. „Ridente la calma“, Sonatinen für Flöte und Orgel, Orgelwerke und die weltberühmte

Solomotette „Exultate jubilate“ sind hier zu hören. Der junge hochbegabte Knabe Mozart gilt als der Schöpfer des Begriffes „Orgel als Königin der Instrumente“, viele Instrumente probierte er auf ausgedehnten Tourneen in ganz Europa mit Vater Leopold voller Bewunderung aus. Die evang. Kirchengemeinde sowie die Interpreten Mirjam Meinholt (Dt. Nationaltheater Weimar) und Wieland Meinholt (Universitätsorganist zu Erfurt) laden herzlich zu diesem späten Nachmittag in die Evang. Stadtkirche Bismark für Sonntag, 26. Oktober 2025, um 16:30 Uhr ein. Um eine von Herzen kommende, großzügige Spende wird am Ausgang gebeten.

Unter dem Titel „Sand und Klang – 30 Jahre Musikfest in der Altmark“ Jubiläumskonzert mit Natalia Moro am 1. November in Tangermünde

 „Musik für alle, überall in der Altmark“ – so lautet die Erfolgsformel für das Musikfest Altmark.

Zum 30. Mal findet dieses bis zum 5. November an den unterschiedlichsten Orten der Region statt.

Für das Jubiläumskonzert am Samstag, 1. November, im Grete-Minde-Saal in Tangermünde haben sich die Organisatoren etwas Außergewöhnliches einfallen lassen: Sandmalerin Natalia Moro wird exklusiv Sagen der Altmark aus Sand mit musikalischer Untermalung erlebbar machen. Dazu gibt es eine Hommage an das Musikfest Altmark selbst. Los geht es um 17 Uhr (Einlass 16 Uhr). Karten gibt es zum Preis von 15 Euro dienstags bis sonntags in der Zeit von 13 bis 17 Uhr in der Tangermünder Salzkirche oder können telefonisch unter 039322 45494 reserviert werden.



01.11.25 Jubiläumskonzert

**Sandmalerin Natalia Moro
Sand und Klang**

Altmärkische Sagen und
musikalische Höhepunkte der letzten 30 Jahre

BEGINN 17:00 UHR

GRETE-MINDE-SAAL, TANGERMÜNDE
Vorstellung möglich unter 039322 - 45 494
Von - 10.10.23 - 16.10.23



www.musikfest-altmark.de



www.musikfest-altmark.de

„Auf die Erfolgsgeschichte des Musikfestes Altmark, die im ehemaligen Landkreis Osterburg begann, sind wir stolz“, unterstreicht Patrick Puhlmann. „Die beeindruckende Kreativität und außergewöhnliche Spielfreude der Künstler schafft immer wieder eine Atmosphäre voller Inspiration, Freude und Gemeinschaft“, freut sich der Stendaler Landrat.

Genau das erwartet die Besucher zum diesjährigen Festkonzert. Denn im ersten Part wird Sandmalerin Moro exklusiv für das 30. Musikfest Altmark Sagen der Altmark aus dem verganglichen, aber zugleich unzerstörbaren Material Sand neu erschaffen. Mit einem kleinen Orchester musikalisch live begleitet, erleben die Besucher das einzigartige Kulturgut dieser Region visuell auf eine neue Weise. Das Zuschauen bei der Entstehung und dem Löschen dieser Bilder wird bei dem Publikum einen unnachahmlichen Sog entfalten. Gäste können in die Geschichte der Grete Minde, einer Tochter der überregional bekannten Kaiser- und Hansestadt Tangermünde, eintauchen. Sie wandeln auf den Spuren des Frau Harke-Sagenpfades und lassen sich von der Spinnerin im Monde verzaubern. Auch kann mit der klugen Nonne vom Kloster Arendsee und ihren Schützlingen mitgefiebert werden.

Im zweiten Part wird das Musikfest Altmark, das sich durch seine großartige Vielfalt an Genre auszeichnet, selbst gefeiert. Mit einer Hommage wird Natalia Moro gemeinsam mit ihrem kleinen Orchester musikalische Höhepunkte aufgreifen, die diese Veranstaltungsreihe in den letzten 30 Jahren erleben durfte. Denn dieses Fest bietet immer wieder eine wunderbare Gelegenheit, neue Klänge und Talente kennenzulernen. Mit seinem breiten Spektrum an Genres von Swing, Chanson, Jazz, Pop über Klassik bis hin zu Irish Folk und Liedermacher-Kunst ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Musikalisch begleitet wird Moro von Julia Vaisberg am Klavier, Volker Mertens mit Gesang und an der E-Orgel, Naomi Binder an der Violine und Ulrich Thevißen am Horn. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Tangermünde.

Vom 9. August bis 5. November 2025 bringt das Musikfest Altmark zum 30. Mal Kultur an besondere Orte: Kirchen, Klöster, Schlösser und Kulturdenkmäler zwischen Elbe, Havel und Drömling werden zur Bühne. Das vollständige Jubiläumsprogramm ist online unter www.musikfest-altmark.de einzusehen. Das Musikfest Altmark wird vom Landkreis Stendal und dem Altmarkkreis Salzwedel getragen. Es wird ideell und finanziell durch das Land Sachsen-Anhalt, die Kreissparkasse Stendal sowie die Sparkasse Altmark West unterstützt.

30. Musikfest Altmark 2025 - Konzert am 02.11.2025 in Seehausen



Kinder können selbst aktiv werden

Musikfest Altmark: Mitmachkonzert in der Seehäuser Wischelhalle am 2. November.

Das 30. Musikfest Altmark hält für Mädchen und Jungen einen ganz besonderen Höhepunkt bereit. Am Sonntag, 2. November, können Kinder beim Mitmachkonzert unter dem Titel „Robert auf der Suche nach den Noten...“ selbst aktiv werden. Ab 15.30 Uhr bringt das Kammerorchester „Unter den Linden“ ein humorvolles Bühnenstück mit viel Musik, jeder Menge Bewegung und noch mehr Spaß auf die Bühne. Das 60-minütige Erlebnis richtet sich besonders an Interessierte ab 5 Jahren. Der Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre ist frei, Erwachsene zahlen 10 Euro. Karten gibt es in der Touristinformation Seehausen oder telefonisch unter 039386 54783 zu reservieren

Darum geht es: Komponist Robert Schumann ist verzweifelt. Gerau hat er seine geliebte Clara geheiratet und mit ihr sechs Kinder bekommen. Nun verlangt Clara von ihm, Musik für ihre kleinen Engelchen zu schreiben, und er weiß nicht, wie. „Kinder-Szenen“ hat Clara als Titel vorgeschlagen! Vielleicht können ihm ja die Kinder im Publikum dabei helfen? So entstehen allmählich Schumanns originale „Kinderszenen“ – und am Ende erscheint sogar Clara höchstpersönlich... So bildet „Robert auf der Suche nach den Noten...“ ein ebenso unterhaltsames wie humorvolles Bühnenstück mit Juliane Rothmaler, Leander Modersohn und Andreas Peer Kähler.

Das Kammerorchester „Unter den Linden“ wurde im Jahr 1990 gegründet und ist ein freies professionelles Ensemble aus engagierten Berliner Musikern. Das Orchester arbeitet in den unterschiedlichsten Besetzungen und Größenordnungen von kammermusikalischen Formationen bis hin zu Oper und Sinfonieorchester. Sein Repertoire reicht vom Barock (gespielt auf alten Instrumenten) bis zu zeitgenössischer und nicht-klassischer Musik. Es gibt pro Jahr über 100 Konzerte in den verschiedensten Zusammenhängen. Die künstlerische Leitung des Orchesters liegt in den Händen des Dirigenten, Komponisten und Musikpädagogen Andreas Peer Kähler, der mit großer Begeisterung Ideen, Konzepte und Kompositionen zu den Konzertprogrammen des Orchesters entwickelt und auf die Bühne bringt. Der Schwerpunkt der äußerst vielseitigen Arbeit des Kammerorchesters liegt auf musikalischer Jugendarbeit.

Weiterhin bringt das Musikfest Altmark bis 5. November zum 30. Mal Kultur an besondere Orte: Kirchen, Klöster, Schlösser und Kulturdenkmäler zwischen Elbe, Havel und Drömling werden zur Bühne. Das vollständige Jubiläumsprogramm ist online unter www.musikfest-altmark.de einzusehen. Das Musikfest Altmark wird vom Landkreis Stendal und dem Altmarkkreis Salzwedel getragen. Es wird ideell und finanziell durch das Land Sachsen-Anhalt, die Kreissparkasse Stendal sowie die Sparkasse Altmark West unterstützt.



Kirchliche Veranstaltungen

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen im Pfarrbereich Bismark

Gottesdienste

Freitag, 03.10.2025

11:00 Uhr Bismark Erntedank-Andacht in der Gartenkolonie

Sonntag, 05.10.2025

09:00 Uhr Arensberg

09:00 Uhr Döllnitz --- für alle ---

10:00 Uhr Bismark GD zum Erntedankfest, anschl. Wahl

14:00 Uhr Kremkau Kandidaten des GKR

14:00 Uhr Büste

15:00 Uhr Holzhausen

Sonntag, 12.10.2025

10:00 Uhr Berkau

10:00 Uhr Bismark

Sonntag, 19.10.2025

10:00 Uhr Bismark

11:00 Uhr Wartenberg

Samstag, 25.10.2025

16:00 Uhr Bismark Orgelkonzert mit Wieland Meinhold

Sonntag, 26.10.2025

10:00 Uhr Biesenthal

14:00 Uhr Poritz

Freitag, 31.10.2025

16:00 Uhr Bismark RegionalGD zum Reformationstag

Gemeindenachmittage

Dienstag, 07.10.2025

14:30 Uhr Späningen Erntedanklieder

Dienstag, 14.10.2025

14:00 Uhr Büste

Mittwoch, 15.10.2025

14:00 Uhr Bismark

Donnerstag, 16.10.2025

14:30 Uhr Dobberkau

Dienstag, 21.10.2025

14:00 Uhr Berkau

Mittwoch, 22.10.2025

14:00 Uhr Poritz

Hauskreis Sasse

Donnerstag, 23.10.2025

14:00 Uhr Bismark Ahornweg 4; Ruth 2

Neu: Winterhauskreis Döllnitz

Von Oktober 2025 bis März 2026 bieten Gunhild und Matthias Heinrich in Döllnitz einen Hauskreis zum Nachdenken und Reden über jeweils einen biblischen Text an.

Wer Interesse hat, melde sich beim Ehepaar Heinrich unter der Tel.-Nr: 039629/43 98 95.

Musik

Montags 19:00 Uhr Pfarrhaus Chorprobe des Kirchenchores Bismark Bismark

Dienstags 19:30 Uhr Pfarrhaus Chorprobe des Döllnitz Döllnitz-Poritzer Kirchenchores

Mittwochs 18:00 Uhr Pfarrhaus Orchesterprobe Bismark

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen im Pfarrbereich Kläden

Monatsspruch Oktober

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch. (Lukasevangelium 17,21)

Gottesdienste

Sonntag, 05.10.2025 (Erntedankfest)

10:00 Uhr Schäplitz

14:00 Uhr Garlipp

Sonntag, 19.10.2025 (18. So. n. Trinitatis)

10:00 Uhr Kläden

14:00 Uhr Hohenwulsch

Sonntag, 26.10.2025 (19. So. n. Trinitatis)

14:00 Uhr Badingen

Freitag, 31.10.2025

16:00 Uhr Bismark RegionalGD mit Lutherbier und Suppe

Gemeindenachmittage

Freitag, 10.10.2025 14:30 Uhr Steinfeld

Mittwoch, 15.10.2025 14:00 Uhr Badingen

Dienstag, 28.10.2025 14:30 Uhr Garlipp

Pastors Stammtisch

Freitag, 17.10.2025 19:00 Uhr Garlipp

Volksliedersingen

Sonntag, 26.10.2025 14:00 Uhr Badingen

Gemeindekirchenratswahlen

An den letzten beiden Septemberwochenenden und am ersten Oktoberwochenende finden in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland die Wahlen zu Gemeindekirchenräten statt. Näheres dazu ist in den Schaukästen in den Dörfern und im Gemeindebrief zu erfahren.



Ihre Spende wirkt!

Helfen Sie, die Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit zu schützen.

Jetzt spenden: wwf.de

oder Spendenkonto:
DE06 5502 0500 0222 2222 22

Die neu gewählten Gemeindekirchenräte werden dann in besonderen Einführungsgottesdiensten in ihr Amt eingeführt. Zahlreiche altgediente und bewährte Mitglieder in den Gemeindekirchenräten scheiden aus dem Amt aus und werden in den Einführungsgottesdiensten entpflichtet und aus ihrem ehrenamtlichen Dienst verabschiedet.

Die Einführungs- / Verabschiedungsgottesdienste im Pfarrbereich Kläden finden statt:

Kirchgemeindeverband Kläden/Steinfeld/Darnewitz/Grassau/

Grünenwulsch/Büllitz:

Sonntag, 26.10.2025 um 10:00 Uhr in der Kirche in Grassau

Kirchengemeinde Schäplitz:

Sonntag, 02.11.2025 um 10:00 Uhr in der Kirche in Schäplitz

Kirchengemeinde Schorstedt:

Sonntag, 02.11.2025 um 15:30 Uhr in der Kirche in Schorstedt

Kirchgemeindeverband Garlipp/Königde/Hohenwulsch/Beesewege:

Sonntag, 09.11.2025 um 10:00 Uhr in der Kirche in Garlipp



Die Sieger:

1. Kombimannschaft Badingen/Bismark
2. Jugendfeuerwehr Kläden 2
3. Jugendfeuerwehr Meßdorf 2

Stärkste Wehr – Kräfte messen auf höchstem Niveau

Traditionell der Höhepunkt: Der Wettkampf Stärkste Wehr. Sechs Teams gingen an den Start und stellten sich einem knallharten Parcours. Vom Getränkekisten-Transport über Treckerreifen und TS-Slalom bis hin zum TSA-Ziehen, Gerätebaum bauen, Schläuche aufrollen und Strohballen rollen – der Parcours verlangte den Einsatzkräften alles ab. Den Abschluss bildete wie immer das gemeinsame Anstoßen am Tisch.



Aus den Ortschaften, Vereinen und Verbänden

Für Richtigkeit und Inhalt der eingereichten Berichte ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Es erfolgt keine Korrektur durch den Verlag.

Die Lesbarkeit von PDF-Dateien kann technisch nicht gewährleistet werden.

Bitte reichen Sie daher Ihre Inhalte möglichst in Artikelform ein.

Aus der Ortschaft Badingen

Feuerwehr-Power in Badingen: Tradition trifft auf Teamgeist

Am 30. August 2025 stand Badingen ganz im Zeichen der Feuerwehr: Gleich drei Wettkämpfe – von historischer Tradition bis zu moderner Kraftprobe – lockten zahlreiche Mannschaften an. Bei bestem Wetter wurde geschwitzt, gejubelt und gefeiert.

Alte Handdruckspritze – Nostalgie zum Anfassen

Die Disziplin „Alte Handdruckspritze“ begeisterte auch in diesem Jahr. Insgesamt sechs Mannschaften zeigten, dass historische Technik nichts an Faszination eingebüßt hat. Am Ende setzte sich die Feuerwehr Poritz durch und sicherte sich den Sieg. Platz zwei ging an Dobberkau, gefolgt von Grünenwulsch/Büllitz. Hier zählte vor allem Teamarbeit im Umgang mit der alten Technik – ein spannendes Duell zwischen Tradition und Ehrgeiz.

Stärkste Jugendfeuerwehr – Premiere geglückt

Zum ersten Mal integriert und gleich ein voller Erfolg: Der Wettkampf um die stärkste Jugendfeuerwehr. Ganze neun Mannschaften mit je vier Starterinnen und Startern stellten sich dem fordernden Parcours. Gefragt waren Kraft, Ausdauer und vor allem Teamgeist.

Die Aufgaben reichten von „Der Boden ist Lava“ mit Getränkekisten über Treckerreifenwenden bis hin zum Rasentraktorziehen und Saugleitungen kuppeln – ein Mix aus Spaß und Herausforderung.

Den Sieg holte sich die Feuerwehr Bismark mit einer starken Zeit von sechs Minuten. Platz zwei ging an die Kombimannschaft Bismark/Kläden, gefolgt von der Feuerwehr Schernikau.



Ein besonderes Highlight: Auch die Frauenmannschaft stellte sich in der Einzelwertung dem kompletten Parcours – ein eindrucksvoller Beweis für Power und Zusammenhalt. Ob mit historischer Handdruckspritze, im Jugendparcours oder beim Kräftemessen der Wehren – der Wettkampftag in Badingen zeigte, wie lebendig und vielfältig Feuerwehrarbeit sein kann. Für Teilnehmer wie Zuschauer war es ein Fest voller Action, Teamgeist und guter Laune. Schon jetzt steigt die Vorfreude auf das nächste Jahr 2026.

Badinger Frauenturnverein e.V. besucht Braunschweig

Warum in die Ferne schweifen, liegt das Gute doch so nah. Am Samstag, den 30.08.25 fuhren die Mitglieder des Badinger Frauenturnvereins e.V. mit Kind und Kegel nach Braunschweig, der Stadt Heinrichs des Löwen. Zur jährlichen Busfahrt sind Partner, Begleitung und Kinder der Mitglieder gern gesehene Gäste auf der Reise. In diesem Jahr wurde Braunschweig als Ziel gewählt, da der einstimmige Tenor war, dass nicht eine allzu lange Fahrt mit dem Reisebus absolviert werden sollte.

Nach 2 Stunden Fahrt inclusive einer ausgiebigen Frühstücks- und Kaffeepause wurde die Braunschweiger Altstadt erreicht. Dort empfing uns unsere persönliche Stadtführerin.



Zum Abschluss unternahmen wir eine Floßfahrt auf Braunschweigs Oker. Wir genossen das schöne Wetter mit Kaffee und Kuchen, die Natur und die Schönheit Braunschweigs vom Wasser aus. Es ging gemächlich vorbei an eindrucksvollen Villen und verträumten Gärten. Vom Flößer gab es Wissenswertes – und natürlich etwas Seemannsgarn. Entspannt und voller neuer Eindrücke ging es dann mit dem Reisebus zurück nach Hause.

Es war für alle ein wunderschöner Tag. Ein großer Dank an Erika für die tolle Organisation.

Eine herzliche Einladung an alle Interessierten zu einer kostenlosen Probestunde ohne Verpflichtungen.

Trainingszeiten im Dorfgemeinschaftshaus in Badingen:

Dienstags: 19:00 Uhr - 20:00 Uhr Erwachsene

Mittwochs: 17:00 Uhr - 18:00 Uhr Senioren und Erwachsene mit Beeinträchtigungen

Donnerstags: 16:30 Uhr - 17:30 Uhr Kinder 5 – 10 Jahre

17:30 Uhr - 18:30 Uhr Kinder 10 – 14 Jahre



Nach einem allgemeinen Überblick über die Entstehung und Geschichte der Stadt begann der Rundgang. So besichtigten wir unter anderem den Altstadtmarkt, das Residenzschloss, den historischen Burgplatz mit dem berühmten Braunschweiger Löwen. Besonders beeindruckend war die bronzenen Monumentsäule „2000 Jahre Christentum“ des Künstlers Jürgen Weber aus dem Jahre 2006 auf dem Ruhfädchenplatz, deren Bedeutung um das Werben um Toleranz in der Gesellschaft aktueller nicht sein könnte.



Anschließend fuhren wir weiter zum ältesten Naturkundemuseum Deutschlands, dem Staatlichen Naturhistorischen Museum Braunschweig. Individuell konnte die umfassende Sammlung von 500.000 Objekten auf 4 Etagen im eigenen Tempo erkundet werden.

Aus der Ortschaft Bismark

Fleißig, fleißig



Die fleißigen Lichter von Bismark haben in der Bahnhofstrasse eine Blumenrabatte bepflanzt und hoffen, dass die Anwohner einen Blick darauf haben und das die neugestaltete Rabatte nicht als Hundeklo benutzt wird.

Gedanken von Hanne Netzband



Das Altersheim ist ein schönes Haus, da kommen des Öfteren 100-jährige daraus - wie aus einem Ei gepellt. Fröhlich und gut gelaunt.

Mit dem Rollator geht es durch die Stadt, man kennt fast alle und sagt, guten Tag Trutchen - gibt's was Neues?

Genug gehört und gesehen und jetzt muss ich weiter gehen, zurück noch übern Friedhof, das Heim ist schon zu sehen.

Für heute ist es mal wieder geschafft. Auf Wiedersehen und eine gute Nacht.

30. Steinfelder Bauernmarkt am Samstag, dem 27. September

Herzlich willkommen zum Steinfelder Bauernmarkt!

Ich freue mich, Sie am 27. September in Steinfeld unter dem Jahresmotto 2025 des Tags der Regionen „**Starke Regionen – Starke Demokratie**“ begrüßen zu können und lade Sie herzlich ein, einen schönen Tag in Steinfeld zu verbringen. An den Ortseingängen aus Richtung Stendal und aus Richtung Kläden stehen bereits die Strohpuppen und grüßen die Vorbei- und Durchfahrenden.

Mehr als 120 Händler, Handwerker und Aussteller haben in diesem Jahr wieder ihr Kommen für ein facettenreiches Markttreiben und gemütlich-kulinarisches Beisammensein angekündigt. Selbstverständlich ist das Angebot erneut sehr vielfältig und breit gefächert. Es ist für jeden etwas dabei, zum Bummeln, zum Staunen und zum Schlemmen und Genießen.

Bürgermeisterin Annegret Schwarz eröffnet gemeinsam mit den Stadträten und Ortsbürgermeistern sowie ihren Gästen traditionell auf der Feldsteinbühne um 10:00 Uhr den Steinfelder Bauernmarkt. Wie auch in den vergangenen Jahren eröffnen die Steinfelder Jagdhornbläser und geben Signal.

In diesem Jahr gibt es wieder ein Kulturprogramm auf und neben der Feldsteinbühne sowie über das Marktgelände verteilt. Lassen Sie sich überraschen – wir haben eine bunte Mischung aus regionalen Künstlern zusammengestellt, die über den Tag verteilt den Steinfelder Bauernmarkt bereichern. Die mu-

sikalische Umrahmung und Begleitung des Marktgeschehens werden Dirk Mertens und das Speckgrabenquartett auf der Feldsteinbühne übernehmen.

Der Jungzüchterwettbewerb der RinderAllianz sowie die alte Landtechnik- und Oldtimerausstellung gehören in diesem Jahr wieder zum Rahmenprogramm dazu. Der Kettensägekünstler aus dem Wendland wird in bewährter Art und Weise wieder eine Holzskulptur anfertigen. In diesem Jahr erhält die Ortschaft Schorstedt die Figur.

Parkmöglichkeiten sind vor Ort vorhanden. Die Einfahrt zu den Stellflächen aus Richtung Kläden befinden sich rechts vor dem Ortseingang auf der großen Wiese an der L15. Besucher aus Richtung Stendal durchfahren Steinfeld und biegen dann am Ortsausgang ebenfalls rechts zu den Parkflächen am Mühlenberg ab. An beiden Zufahrten wird Einweisungspersonal behilflich sein.

Der Eintritt beträgt wie die Jahre zuvor 3,00 €. Darüber hinaus erheben wir eine Parkgebühr von 1,00 €/je PKW.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre

Annegret Schwarz

Bürgermeisterin



30. Steinfelder Bauernmarkt
am Samstag, dem 27. September 2025
ab 10:00 Uhr



Steinfelder Bauernmarkt

27.09.2025

ab 10:00 Uhr

Steinfeld bei Stendal

039089 976 10

veranstaltungen@stadt-bismark.de

Steinfelder Bauernmarkt – kleine Rinderzüchter ganz groß

Der Herbst hält Einzug und läutet damit den traditionellen Steinfelder Bauernmarkt am 27. September ein – dieses Mal in seiner 30. Auflage.

Auch unsere Jugend ist wieder dabei! Am Samstag treten ab 11 Uhr unsere Nachwuchszüchter in den Ring und präsentieren ihre Kälber und Jungrinder dem Publikum.

Wie immer, wird die Veranstaltung ein Publikumsmagnet – Jung und Alt verweilen gerne bei uns am Ring und schauen genau zu!

Die Jungzüchter messen sich wieder im Wettbewerb um den Titel des besten Vorführers. Auch das beste Typtier wird erneut gesucht. Unsere Zuschauer sind zudem eingeladen, sich an dem Gummi-Euter selbst als Melker zu versuchen und kleine Preise zu gewinnen.

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein und freuen uns über jede Unterstützung für unsere jüngsten Züchter!

Berit Heymann
Marketing



30. Steinfelder Bauernmarkt

Samstag, 27.09.2025
von 10:00 bis 19:00 Uhr

Kulturprogramm

Ländliche Kultur auf der Feldsteinbühne

10:00 - 19:00 Uhr Moderation auf der Feldsteinbühne
Dirk Mertens und das Speckgrabenquartett

10:00 - 10:30 Uhr Signal der „Steinfelder Jagdhornbläser“ und Eröffnung des 30. Steinfelder Bauernmarktes durch Einheitsgemeindebürgermeisterin Annegret Schwarz

11:00 - 11:30 Uhr Kindertanzgruppe Schinner Carneval Club

12:00 - 14:00 Uhr Seehäuser Oldie – Blaskapelle
ab 14:00Uhr Live Musik und Quizz mit dem Speckgrabenquartett

14:30 - 15:00 Uhr Bismarker Diamonds

15:30 - 16:30 Uhr Zaubershow mit Clown Tommy
bis 19:00 Uhr Live Musik mit dem Speckgrabenquartett

**Stündlich ab 14:00 Uhr dreht das Speckgrabenquartett mit Ihnen am Glücksrad.
Seien Sie immer zur vollen Stunde dabei!**

Kleine Bühne auf der Wiese

11:00 - 16:00 Uhr Irische Musik „Green Valley“

Kinderland

Quadfahren für Kinder
Kinderkarussell
Animation durch Clown Tommy
Hüpfburg
ab 13:00 Uhr Ponyreiten

darüber hinaus

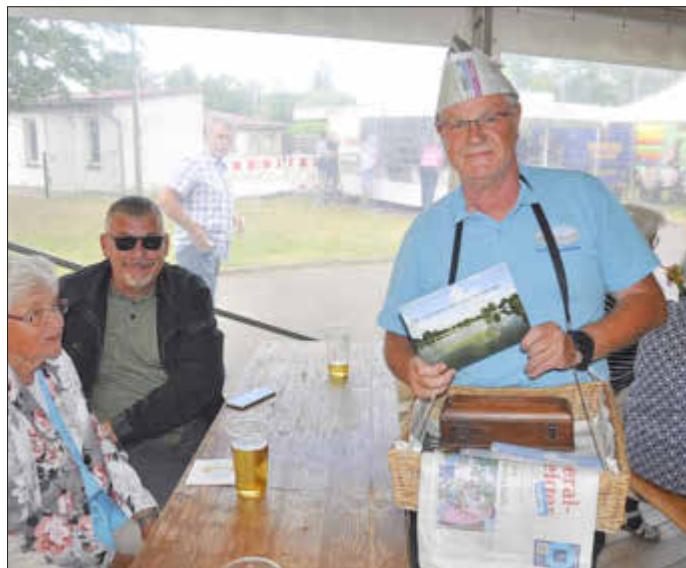
Kettensägekünstler Andree Löbnitz
Bungee-Trampolin
historische Landtechnik sowie Oldtimer
RSA-Jungzüchter
Mobile Druckwerkstatt aus Salzwedel

*Änderungen vorbehalten

100 Jahre Bismarker Kolk

Im Rahmen des diesjährigen Stadt- und Vereinsfestes feierten die Bismarker und ihre Gäste vom 16. bis 17. August den 100. Kolk-Geburtstag.

Viele Vereine und Freiwillige halfen dabei, dass die mehr als 1.000 Besucher ein rundum gelungenes Festwochenende bei herrlichem Sommerwetter genießen konnten.



Ein geläutet wurde das Festwochenende mit einer Partynacht bei Musik und Tanz mit den „Village Boys“ und DJ Andy.

Am Sonntag sorgte ein buntes Programm für Abwechslung. Im Rahmen der Eröffnungsandacht mit dem „Orchester aller Generationen“ wurde die Ausstellung „100 Jahre Kolk“ präsentiert. Sie wurde von Helmut Riesner, Renate Pieper und Andreas Cosmar gestaltet und um eine dazu passende Broschüre ergänzt.



Am Nachmittag konnte man an vielen Stationen essen, trinken, zuschauen und mitmachen. So traten die zahlreichen Tanzgruppen der Einheitsgemeinde auf, die Boule-Bahn wurde betreut, es gab Hüpfburg, Kinderkarussell und Pferdereiten, es konnte Tretboot gefahren werden und vieles mehr.



Unter großem Hallo und Beifall fand das erste Badewannen-Rennen auf unserem Kolk statt mit einer Neuauflage der beliebten Wasserspiele. Traditionell wurde das Wochenende mit dem Neptunfest beendet.



Mit einem couragierten Auftritt beim SV Stahl Thale sicherte sich das Team um Trainerteam Knoblich/Metzger aber einen verdienten 2:1-Auswärtserfolg, ehe man in der Woche darauf im heimischen Waldstadion auf den SV Arminia Magdeburg treffen sollte. Gewisse Störfeuer im Vorfeld – die Gäste lehnten kurzfristig die geplante Verlegung der Partie aufgrund einer Hochzeit ab – schoben unsere aufopferungsvoll kämpfenden Schwarz-Weißen beiseite und boten einen starken Auftritt.

In der Nachspielzeit wurde es schließlich dramatisch: Die Gäste aus der Landeshauptstadt glichen zum 3:3 aus, doch auf der Gegenseite hatte der TuS den letzten Pfeil im Köcher. Das Leder lag nach einem Abschluss aus dem Gewühl im Netz, doch der Unparteiische hatte eine Abseitsstellung erkannt, sodass es bei der Punkteteilung bleiben sollte. Nichts desto trotz kann man auf diesen Saisonstart aufbauen und wird mit breiter Brust in den Herbst gehen, der mit einigen Altmarkderbys gespickt ist.



Foto: Ralf Motejat



Foto: Ralf Motejat

Erfolgreicher Start der Fußballer / Sektion Darts stellt sich vor

 Der Sommer neigt sich dem Ende und somit auch die Langeweile unserer vielen sportbegeisterten Mitglieder, die nun endlich wieder in ihren Sektionen dem Sport frönen können. Im Waldstadion herrscht seit einigen Wochen wieder reges Treiben beim Trainings- und Spielbetrieb der 13 Fußballmannschaften in allen möglichen Altersklassen.

Aber auch in der Vereinsgaststätte hält neues Leben Einzug, wenn die Sektion Darts präzise die Pfeile in die Boards fliegen lassen. Für unsere Landesliga-Herren ging es mit einem satten Programm in die 22. Spielzeit der zweithöchsten Spielklasse, denn zum Auftakt standen nach dem Duell mit dem Verbandsligisten FSV Barleben im Landespokal (0:5) gleich mal die beiden weitesten Auswärtsfahrten in den Harz auf der Agenda.

In den ersten Wochen der neuen Saison schaute unsere Kreisoberliga-Vertretung durch Spielverlegungen in den Spätherbst zunächst nur zu, ehe es mit einem 4:1-Achtungserfolg beim SV Rot-Weiß Arneburg in die Vollen ging. Zwar verpasste man im Altmarkpokal gegen die höherklassige Viktoria aus Uenglingen eine weitere Überraschung, aber in den kommenden Wochen gibt es genügend Matches gegen direkte Kontrahenten in der Meisterschaft, an denen man das eigene Leistungsvermögen messen kann.

Derweil starteten auch unsere Nachwuchsteams in ihre Liga-Wettkämpfe. Die neugegründeten A-Junioren wussten sich in der Landesliga zwei Mal teuer zu verkaufen und konnten neben einem 4:2-Erfolg gegen Blau-Weiß Neuenhofe eine knappe 1:2-Niederlage in Gardelegen verbuchen (Anmerkung: Das Heimspiel gegen Germania Olvenstedt war bei Redaktionsschluss noch nicht gespielt). Bei der B-Jugend, die in einer Altmark-Kreisliga antritt, fehlt es noch ein wenig an der Durchschlagskraft, wird aber wertvolle Erfahrungen sammeln. In der Kreisliga der C-Junioren geht unser TuS indes mit zwei Vertretungen an den Start – die C1, die gern auch in der Landesliga gespielt hätte, grüßt derzeit mit weißer Weste von der Spitze und die Mädchenmannschaft der SG Bismark/Dobberkau fuhr ebenfalls schon den ersten Saisonsieg ein.

Die D-Jugend wagt sich auch in diesem Spieljahr an die „Herausforderung Landesliga“ und freut sich auf den überregionalen Vergleich.

Über den Kleinfeldbereich berichten wir dann in der nächsten Ausgabe ausführlicher.

Einen festen Termin im Kalender hat auch für den TuS das Stadt- und Vereinsfest im August, was in diesem Jahr ein tolles Jubiläum feierte: Bei der zweitägigen Veranstaltung zu Ehren von „100 Jahren Bismarker Kolk“ tauschten unsere Sportler ein weiteres Mal ihre Sportschuhe gegen die „Servierschürze“ und versorgten die Einheitsgemeinde gemeinsam mit den Vertretern des Karnevalvereins mit kühlen Getränken. Ob bei tollen Klängen am Samstagabend im Rahmen des Zelttanzes oder aber beim familiären Neptunfest tags darauf – das Stadt- und Vereinsfest bleibt ein Highlight für jeden Bismarker!



Foto: Verein

Auf diesem Wege möchte der Verein die Gelegenheit nutzen, um weiteren Sponsoren unseren Dank für ihre Unterstützung auszusprechen. So erhielten die A-Junioren vor ihrem ersten Pflichtspiel der Saison die neuen Trainings- und Aufwärmshirts überreicht und bedankten sich symbolisch beim Bauunternehmen Marco Friedrich.

Ebenso gilt Frank Schmidt und der Firma ELMOTECH und Mandy Kersten von Sweet Bloom aus Wartenberg ein herzliches Danke schön. Beide übernahmen Anteile an den Sporttaschen für die B-Junioren um Trainer Mirko Hertz.

Erst vor wenigen Wochen gründete sich die neue Sektion des TuS und übt seither seinen Trainings- und Spielbetrieb in der Vereinsgaststätte des Bismarker Waldstadions aus.

Durch die finanzielle Unterstützung der Raiffeisenbank Kalbe-Bismark eG konnten die vier kompletten Boards schnell und unkompliziert über den Hagebaumarkt Salzwedel bezogen werden. Für die Unterstützung bedankt sich die Sektion, vertreten durch den Vorsitzenden Toralf Schulz, recht herzlich und lädt zum nächsten Heimspiel am 20.12.2025 in die Vereinsgaststätte ein. Dann wird der SV Preussen Schönhausen zu Gast sein.

Der Verein wünscht auch auf diesem Wege maximale Erfolge, weiterhin viel Spaß und allzeit „Good Darts“!



Foto: Sektion Darts



Foto: Sektion Darts

Ende August konnte sich unsere Steeldart-Riege im ersten Pflichtspiel der neuen Saison der 2. Altmarkliga, Staffel 3 mit 12:8 gegen den KSV Fischbeck durchsetzen und feierte damit einen gelungenen Einstand.

Erst vor wenigen Wochen gründete sich die neue Sektion des TuS und übt seither seinen Trainings- und Spielbetrieb in der Vereinsgaststätte des Bismarker Waldstadions aus.

Durch die finanzielle Unterstützung der Raiffeisenbank Kalbe-Bismark eG konnten die vier kompletten Boards schnell und unkompliziert über den Hagebaumarkt Salzwedel bezogen werden. Für die Unterstützung bedankt sich die Sektion, vertreten durch den Vorsitzenden Toralf Schulz, recht herzlich und lädt zum nächsten Heimspiel am 20.12.2025 in die Vereinsgaststätte ein. Dann wird der SV Preussen Schönhausen zu Gast sein.

Der Verein wünscht auch auf diesem Wege maximale Erfolge, weiterhin viel Spaß und allzeit „Good Darts“!

Heimspiele der Herrenteams im kommenden Monat im Überblick:

Landesliga Nord:

Freitag, 19.09.25

19:00 Uhr Ummendorfer SV (auswärts)

Sonntag, 28.09.25

14:00 Uhr Preussen Schönhausen (**Waldstadion**)

Samstag, 04.10.25

15:00 Uhr SV Irxleben (auswärts)

Samstag, 11.10.25

15:00 Uhr VfB Ottersleben (**Waldstadion**)

Sonntag, 19.10.25

14:00 Uhr Osterburger FC (**Waldstadion**)

Freitag, 24.10.25

19:00 Uhr FSV Saxonia Tangermünde (auswärts)



Foto: Ralf Motejat



Foto: Ralf Motejat

Ende August konnte sich unsere Steeldart-Riege im ersten Pflichtspiel der neuen Saison der 2. Altmarkliga, Staffel 3 mit 12:8 gegen den KSV Fischbeck durchsetzen und feierte damit einen gelungenen Einstand.

Kreisoberliga:**Samstag, 20.09.25**

15:00 Uhr FSV Havelberg (auswärts)

Samstag, 27.09.25

15:00 Uhr SV Heide Klein Schwechten (Waldstadion)

Samstag, 04.10.25

15:00 Uhr SV Eintracht Lüderitz (auswärts)

Freitag, 17.10.25

19:00 Uhr Osterburger FC II (Waldstadion)

Freitag, 24.10.25

19:00 Uhr SV Preußen Dobberkau (auswärts)

Ein schöner Kuchenbasar – ein voller Erfolg

Der Förderverein e.V. der Kita Pustebelme hat sich bei dem diesjährigen Kolkfest mit dem Verkauf von Kaffee und Kuchen beteiligt.



Das Angebot und der Andrang waren riesig – alles in allem ein toller Erfolg!

**Hilfe, die ankommt.**

Mit Ihrer Spende leisten Sie einen wertvollen Beitrag für Frieden und Erinnerung.

Infos unter:www.volksbund.de/sammlung

FERIENPLAN DER MOBILEN JUGENDARBEIT BISMARCK

für die Herbstferien

23.10.2025

Ausflug nach Wolfsburg

- Besichtigung des VfL Wolfsburg Stadions (geführte Stadiontour)

Teilnahme
kostenlos!



24.10.2025

- pressen wir unseren eigenen Saft mit Unterstützung des "Elements Erlebnishof" in Vielbaum, inkl. Verpflegung
- Früchte werden vorher gemeinsam gesammelt

Anmeldungen und Fragen sind ab sofort möglich! Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt!

Franziska Probst
KinderStärken e.V.
franziska.probst@kinderstaerken-ev.de
0151 52447619



Aus der Ortschaft Grassau





Der Landfrauenverein Grassau lädt ein zum

Rommé und Skat

im Dorfgemeinschaftshaus Grassau am Sonnabend den 25.10.2025 um 14,00 Uhr

Tolle Preise sind zu gewinnen

Romme Skat	Einsatz : 8,00 € Einsatz: 10,00 €
---------------	--------------------------------------

Für das leibliche Wohl ist gesorgt



- Anzeige -

Wir vermieten in Bismark:
1-, 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen
BAUGENOSSENSCHAFT BISMARK-ALTMARK E.G.



Holzhausener Str. 2
39629 Bismark
Tel.: 03 90 89 - 32 08
Fax 03 90 89 - 909 72

SCHÜTZT DIE ARKTIS!

www.greenpeace.de/arktis

GREENPEACE



Ablauf:

Ab 10.00 Uhr Apfelpresse

Ab 12.00 Uhr können sich die Besucher wieder auf das Pellkartoffeleessen mit loser Wurst oder Quark freuen. Wurst vom Grill ist auch im Angebot.

Ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Ab 15.00 Uhr buntes Programm der Kita „Villa Kunterbunt“

Mit dabei sind Kreativstände zum Schauen, Probieren und Mitmachen:

- Spinnfrauen
- Seilerei
- Korbblechterin
- Schieferfetzen gestalten
- bunte Kerzen zum Herbst und andere schöne herbstliche Bastelien und Dinge, die das Herz erfreuen...wie kunstvolle Seiten aus alten Büchern gestalten



Die mobile Mosterei

Wir machen Saft aus Ihren Äpfeln



Sie ... bringen Ihr Obst zu uns
Wir ... pressen, pasteurisieren, füllen ab (Bag-in-Box)
Sie ... nehmen Ihren eigenen Saft gleich mit
(Mindestmenge: 50 kg, Preis für 5 l inkl. Verpackung: 6,00 €)

TAG DER REGIONEN

am Sonntag, 5. Okt. 2025

39606 Hohenwulsch, Sportplatz am Infozentrum

10 bis 17 Uhr Mosterei - bitte vorher anmelden:
ab Mittag: Pelkarioffeln & Kultur

Infos und Anmeldung:



Mobil 0151 577 639 36

Tel 039001 890016

www.apfelkoenig.com

info@apfelkoenig.com

Regional, gesund und auf kurzem Wege vom Garten oder der Streuobstwiese frisch verarbeitet, probiert und ab in die Speisekammer. Das sind die Vorteile des ländlichen Raumes, ebenso wie Geselligkeit, die zu einem Wir-Gefühl beiträgt.

Christian Janausch
Forstwirtschaftliche Dienstleistungen und
Brenn-/Kaminholz-Verkauf

1 Rm Birke, gespalten:	85,00 €
1 Rm Eiche, gespalten:	90,00 €
1 Rm Buche, gespalten:	95,00 €
1 Rm Nadelholz:	35,00 €

Lieferkosten auf Anfrage!
Anschrift: Arensberger Dorfstr. 9 Telefon: 039089 / 31 708
OT Arensberg · 39629 Bismark Funk: 0174 / 784 94 34

Steuern?
Wir machen das.
VLH.

Frank Bartels
Beratungsstellenleiter
Schamborstr. 76
39576 Stendal
frank.bartels@vlh.de

03931 79190

www.vlh.de





WIR BERATEN MITGLIEDER IM KAHMEN VON § 4 NR. 11 STBEG.

Vereinsmitglied Gärtnermeister Mittendorf wird Stauden und Gehölze anbieten und gerne mit fachlichen Ratschlägen zur Verfügung stehen.

Die Vereinsmitglieder Werner und Giesela Winkelmann sind im Bienenhaus präsent und bieten Honig und andere Bienenprodukte an. Gleich nebenan gehört das Waldstudio am Nachmittag der Kreisverkehrswacht mit ihrer beliebten „Brennstrecke“.

Führungen durch das Info ZENTRUM, Baummuseum, die altmärkische ökologische Kleinstnische und die Findlingssammlung mit den neuen Erläuterungstafeln bieten die Vereinsmitglieder nach Absprache an.



Zur gemütlichen Atmosphäre trägt Anne Gendera aus der „Hohen Börde“ mit ihren Drehorgelklängen bei.

Und Jagdhornklänge gehören auch zum Tag der Regionen.



Der Vorstand des Natur- und Heimatvereins freut sich auf viele Besucher und heißt sie heute schon willkommen zum „Tag der Regionen“ rund um das Info Zentrum und den Sportplatz in Hohenwulsch.

Bildungsurlaub beim Natur- und Heimatverein mit guter Resonanz



Die 11 Teilnehmer des dritten Durchgangs des Bildungsurlaubs freuten sich sehr, das Thema Flora und Fauna der Altmark direkt mitten in der Natur vermittelt zu bekommen.

Vereinsmitglied Achim Mörke zog mit seinem Wissen und seiner Leidenschaft wieder alle in seinen Bann.

Aber auch die Ausführungen von Vereinsmitglied Imker Werner Winkelmann wurden mit großem Interesse verfolgt.



Überraschend einfach!

Anzeigen online selbst gestalten.

Einfach QR-Code scannen oder anzeigen.wittich.de aufrufen und schon kann es losgehen!



Auf dem Foto warten Roswitha Schmalenberg, Werner Winkelmann, Doris Gericke und Adelheid Grebe vor dem Bienenhaus, um die Bildungsurlauber zu empfangen.

Marion Zempel, Geschäftsführerin der LEB, bescheinigte den Mitgliedern des Natur- und Heimatvereins, dass die Bildungsurlauber bei der Auswertung das Engagement und die gute Organisation in Hohenwulsch sehr positiv bewerteten und sich mit einem herzlichen Dankeschön verabschiedeten - bis zum nächsten Jahr.

In vier Wochen 15 Schulklassen am Naturlehrweg

Das ehrenamtliche Wirken der Mitglieder des Natur- und Heimatvereins Bismark Kläden in Punkt Wissensvermittlung am Naturlehrweg, Infozentrum und den weiteren Einrichtungen ist immer wieder eine gute Adresse für die Schulen der Einheitsgemeinde Bismark, aus Stendal, Raum Osterburg und der westlichen Altmark. Allein in der Zeit vom Ende der Sommerferien Mitte August bis zum 8. Oktober, dem Beginn der Herbstferien, also innerhalb von vier Wochen stehen im „Vereins-Kalender“ der Ehrenamtlichen 15 Schulklassen aus sechs verschiedenen Schulen. Ihnen allen wird vor Ort Wissen vermittelt, gepaart mit Spiel und Spaß bei den Waldspielen und anderen Besuchen.

Den Anfang machte am 11. August die Sekundarschule Bismark mit den „Kennenlertagen“ für 36 Fünftklässler, die zuvor in den Grundschulen Bismark und Schinne unterrichtet wurden. Bei Sport und Spiel lernten sich die Schüler näher kennen. Oder im Austausch mit der neuen Klassenlehrerin Jana Eckhardt in gemütlicher Runde auf dem Sportplatz. Nach so viel frischer Luft, Bewegung und neuen Eindrücken, schmeckte allen die heiße Bockwurst, die Adelheid Grebe verteilte, besonders gut.



Aus der Ortschaft Meßdorf

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Meßdorf

04.10.2025 ab 9 Uhr Meßdorf

Schrott sammlung

Schrott bitte erst am gleichen Tag an die Straße legen

Bitte keine Elektrogeräte!

**Sprechen Sie uns an
Wir sind Ihnen behilflich!**

Glanzvoller Auftakt der Meßdorfer Musikfesttage

Am Samstag, dem 23. August, um 16:50 Uhr Festgeläut, gefolgt von einer Grußansprache des Ortsbürgermeisters an das Konzertpublikum. Darunter Ehrengäste: Landrat P. Puhlmann, Stendal, Landrat St. Kanitz, Salzwedel, Vorstand der Kreissparkasse Stendal, Herr J. Achereiner und Gattin sowie Pfarrer Norbert Lazay, ehemaliger künstlerischer Leiter der Musikfesttage.

Und danach mit 37 Mitwirkenden - Einzug des Chorensembles „Zaunkönige“ Salzwedel begleitet von einem herzlichen Begrüßungsbeifall. Die Zaunkönige unter der musikalischen Leitung von Sebastian Klopp und in instrumentaler Begleitung durch Stefan Huth boten ein hochkarätiges Programm von Liederkompositionen aus fünf Jahrhunderten, beginnend mit Werken zum Thema Liebe, gefolgt von Liedern über Traurigkeit - sechs Kompositionen aus dem 16. und 17. Jahrhundert.



In die Welt des englischen Liedgutes Lieder aus der Renaissance führten zwei Titel, komponiert von Thomas Ravenscroft und John Farmer. Mit dem Titel „Into the West“ von Howard Shore erfolgte dann ein Zeitsprung in die Gegenwart.

Besonders bemerkenswert dann die Darbietung des Volksliedes „Kein schöner Land“ in einem Arrangement von Sebastian Klopp.

Wir verleihen IHRER Anzeige den RICHTIGEN ANSTRICH!

www.wittich.de

Auch dem Titel „Der Mond ist aufgegangen“ nach Matthias Claudius hatte der Chorleiter ein neues musikalisches Gewand gegeben. Nach dem Song „The times they are a-changin“ von Bob Dylan langanhaltender stehender Schlussbeifall mit Bravorufen und dann obligatorisch eine Zugabe.

Von Beifall begleitet und mit Blumen in der Hand dann der Auszug der Sänger.

Es gelang den Zaunkönigen überzeugend, das Motto der diesjährigen Musikfesttage „Die Altmark singt und musiziert“ mit Leben und Inhalt zu erfüllen.

Uwe Lenz Ortsbürgermeister

Aus der Ortschaft Späning

Familiensport des SV „Eintracht“ Späning – Erfolg und Erlebnis!

Sportler und Sportbegeisterte, Mitwirkende und Zuschauer erlebten am sonnigen 16. August einen Höhepunkt: vereintes Leben auf dem Späninger Sportplatz an der Natterheider Straße. Zünftig begann es um 12:00 Uhr mit einem gemeinschaftlichen Grillessen. Dann kamen Wettkämpfe ganz unterschiedlicher Art an die Reihe: In fünf Disziplinen wurde um erste und vordere Plätze gerungen.



Jubelkonfirmation in Schernikau



Am 23. August 2025 hatte die Kirchengemeinde Schernikau zur Jubelkonfirmation eingeladen. Eine Jubelkonfirmation für aktive und ehemalige Kirchengemeindemitglieder die vor 50 und mehr Jahren die Konfirmation erhielten. Nach dem umfangreichen Studium des Schernikauer Kirchenbuches ergab sich für den Kirchengemeinderat die Frage, wo wohnen die ehemalig Konfirmierten. Welchen Namen tragen sie heute? Erst nach vielen Recherchen und Befragungen

konnten die Einladungen verschickt werden. Die Resonanz war groß. Schon bei den Rückmeldungen äußerten sich viele zu ihrer Freude auf das Wiedersehen alter Freunde und die Veranstaltung.

Der Gottesdienst begann mit dem Einzug der Jubelkonfirmanden in das mit Sonnenblumen liebevoll und reichlich geschmückte Schernikauer Gotteshaus, geleitet durch Frau Pfarrerin Dorit Lau-Stöber. Die Pfarrerin erinnerte daran, dass die Jubelkonfirmation eine Gelegenheit für die Gläubigen ist, nach vielen Jahren wieder zusammenzukommen, um ihr „Ja“ zu Gott und ihrem Glauben zu bekräftigen. Es ist ein Fest der Dankbarkeit und bietet Anlass, über grundlegende Lebensfragen nachzudenken sowie den Glauben zu stärken.

Sie erinnerte daran, dass bei der eigentlichen, der grünen Konfirmation, das Leben noch vor den Konfirmanden lag. Die Kindheit hatte man hinter sich gelassen und man begann sein Leben langsam selbst zu planen mit vielen Hoffnungen im Kopf. Und dann kommt vieles anders. Dachte man als Jugendlicher, man könne über sein Leben selbst bestimmen, so merkte man bald, dass es von vielem, Menschen und Umständen, Gesundheit und Schicksalswegen abhängig ist.

Pfarrerin Lau-Stöber erinnerte an die Lebensreise, die alle hinter sich gebracht hatten und verglich sie mit einer Wanderung, die fröhliche und leichte Wegstrecken beinhaltet, aber auch dunkle und schwere Zeiten, in denen um Orientierung gerungen werden musste, dass Lebensphasen gelungen oder auch gescheitert waren.



Nach der Predigt erneuerten alle ihr Glaubensbekenntnis. Jeder Konfirmand wurde persönlich von Pfarrerin Lau-Stöber gesegnet. Mit Abendmahl und Gebet endete die Konfirmierung. Im Anschluss hatte die Kirchengemeinde in das Dorfgemeinschaftshaus zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Eine, für alle, gemütliche Gesprächsrunde schloss sich an und die Zusammenkunft wurde von allen Beteiligten sehr genossen.

Gemeindekirchenrat der Ev. Kirchengemeinde Schernikau

Tretrollerfahren – nicht für Kinder, Teebeutelwerfen – um die größte Weite, Büchsenwerfen – eine uralte Jahrmarktsgaudi, Bogenschießen – eine neue Wettkampfform und Eierlaufen – vielen bekannt von Kindertagsfeiern. Höhepunkt dann der fußballerische Wettkampf zwischen „Eintracht Späning“ und „Edelweiß“ Meßdorf – ein spannendes Spiel. Die Späninger Gastgeber gewannen mit 4:2 – der Pokal blieb somit in Späning! Ganz herzlichen Dank den Organisatoren dieses Höhepunktes in sportlichem und dörflichem Leben.

Uwe Lenz, Ortsbürgermeister

Altmarkwichtel als Mülldetektive unterwegs

Im Rahmen eines Müllprojektes setzten sich die Kinder der Integrativen Kindertagesstätte „Altmarkwichtel“ Späning mit dem Thema Müll auseinander.

Was ist Müll überhaupt?

Wo kommt er her?

Wie können wir ihn vermeiden?

Was wird mit dem wachsenden Müllberg?

Fragen über Fragen. Mit Hilfe der Eltern sammelten die Kinder den anfallenden Müll.

Jetzt ging es daran, den Abfall zu sortieren.

Was gehört in welche Tonne? Dabei half uns Max Bethge von der ALS Gesellschaft Stendal. Er erklärte den Späninger Kindern den Unterschied zwischen Papier-, Verpackungs- und Restmüll.



Zur Begeisterung der Kinder hatte er noch eine Überraschung parat. Zur Freude aller hupte kurz darauf ein riesiges Abfallentsorgungsfahrzeug vor dem Kindergarten. Die Kinder durften sogar ins Fahrerhaus und sich als Mitfahrer ausprobieren. Einen Tag später machten die Kinder einen Ausflug auf die Deponie nach Gardelegen. Dort konnten sie hautnah den Kreislauf des Mülls erleben.

Das „Gut Priemern“ übernahm die Hin und Rückreise und Julia Riep, eine Mama aus dem Kindergarten, und Mitarbeiterin der De-

ponie Gardelegen, übernahm die persönliche Führung. So bekamen die Kinder einen Einblick in Entsorgung und Recycling. Im Rahmen des Projektes basteln die Kinder mit vermeintlichem Müll. Sie stellen aus Altpapier neues Papier her. Und sie machen Experimente zum Thema. Alles in allem ein tolles Projekt. Danke an alle Eltern, Julia Riep, der Deponie Gardelegen, der ALS Gesellschaft Stendal und dem „Gut Priemern“ für die tolle Unterstützung.

Stefanie Berfelde

Was es sonst noch zu berichten gibt:

-Anzeige-

KLÖTZER
Martinimarkt
GRÖSSTES INNENSTADTFEST DER ALTMARK



Seit über
200 Jahren
www.stadt-klotzen.de

23. – 27.10.25

Martinimarkt 2025 Programm

Willkommen
zum traditionsreichsten Innenstadtfest
der Altmark
vom 23. bis 27. Oktober 2025

Do 17–23 Uhr · Fr 14–24 Uhr · Sa 12–24 Uhr · So 12–23 Uhr · Mo 14–19 Uhr

Fünf Tage lang verwandeln 90 Fahr- und Schausteller den Klötzer Martinimarkt in ein Erlebnisparadies. Ob rasante Action auf der Jaguar-Bahn, Nervenkitzel auf dem The Beast (Hoch- und Überschlagschaukel), wilde Runden im HeartBreaker oder Wirbelspaß beim Twister – hier ist für jede Menge Bauchkrämpfe gesorgt. Dazu gibt's Klassiker wie das Riesenrad und natürlich viele Kinderfahrgeschäfte für die kleinen Besucher.

Neu dabei – erleben Sie echte Premieren! Freuen Sie sich auf die brandneue Geisterbahn „Thriller“, spannende Treffer beim Armbrustschießen an den Schießständen und jede Menge Stimmung beim Ringwerfen.

PROGRAMM für den Martinimarkt 2025

Donnerstag	Showbühne, Neustädter Straße
15:30 Uhr	Buntes Eröffnungsprogramm
17:00 Uhr	Eröffnung mit dem Bockbieranstich des Bürgermeisters

Freitag ca. 21:00 Uhr	großes BRILLANTES HÖHENFEUERWERK
---------------------------------	----------------------------------

Montag	Familientag - ermäßigte Preise für alle Fahr- und Schaugeschäfte
---------------	------------------------------------------------------------------

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18
Verantwortlich:
amtlicher Teil: Die Bürgermeisterin
übriger Teil: Petra Küchmann-Stracke,
Redaktionsleiterin
Insa Aweh, Produktionsleiterin
Anzeigen:

Reklamationen Vertrieb: Tel. 05143 / 668758, E-Mail: info@wittich-winsen.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen per Mail können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Impressum

Außenstelle Niedersachsen
29308 Winsen, Am Amtshof 4
Tel. 05143 / 668758

Erscheinungsweise:

monatlich

Zustellung:

Kostenlose Zustellung an alle Haushalte,
Einzelbezug über den Verlag



Neues aus dem Kommunikations- und Kreativ- zentrum "Alter Schafstall"- Kläden

Bastelnachmitten für Kinder im „Alten Schafstall“ in Kläden



- | | |
|-------------------|---------------------------------------------------------------|
| 01.10.2025 | Wir basteln zum Herbst
(Eicheln und Apfel-Igel) |
| 29.10.2025 | Basteln zu Halloween
(Gespenst u. Fledermaus) |
| 26.11.2025 | Wir basteln zum Advent
(Anhänger Diamant-Painting) |

Alle Veranstaltungen beginnen um 16.00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung!!!

unter Tel.-Nr. 039324- 98881

oder Email: mediakk@web.de, Anrufbeantworter



ERLEBEN SIE DAS ABENTEUER PATENSCHAFT



Als Pate leisten Sie Ihnen ganz persönlichen Beitrag zur weltweiten Naturschutzarbeit des WWF. Schützen Sie bedrohte Arten wie Tiger, Luchse oder Orang-Utans und ihre Lebensräume. Mit regelmäßigen Infos halten wir Sie über Ihr Projekt auf dem Laufenden. Die Natur braucht Freunde – werden Sie Pate!

Kostenlose Informationen: WWF Deutschland
Telefon: 030.311 777-702 oder im Internet: wwf.de/paten

Kommen Sie mit an Bord auf dem

Schlagertraumschiff

zum „Herbstfest“ mit Kapitän

Peer Reppert

Es erklingen, live gesungen bekannte maritime Hits.

Wo geht es los?

im „Alten Schafstall“ in Kläden

am Samstag,
25. Oktober 2025

um 15:00 Uhr

Eintritt: 18.00 Euro
inkl. Kaffee
u. Kuchen

Es lädt ein
der Media-Kulturreis Kläden e.V.

Anmeldungen bitte unter: 039324 - 98881 oder E-mail: mediakk@web.de

Ossi - Abend

Satirische Lesung
über das Leben in der DDR

mit den Literaturaktivisten
Dominik Bartels und Jörg Schwedler

am Samstag,
04. Oktober 2025

um 18.30 Uhr

im „Alten Schafstall“ in Kläden

Eintritt: 22 Euro inklusive Imbiss
nur im Kartenvorverkauf

Anmeldungen bitte unter: 039324 98881,
mediakk@web.de, Anrufbeantworter

